



Sonderverein der Züchter Schlesischer Kropftauben

gegründet 09. März 1913
Mitglied im VDT

1. Schriftführer
Andreas Gäck
Wetterastr. 46a
61203 Reichelsheim
Tel.: 0151-12192151

SV – der Züchter Schlesischer Kropftauben

Protokoll der JHV vom 05.09.2015

In Neuhaus am Inn

Anwesend waren 32 Mitglieder, 7 Mitglieder fehlten entschuldigt.

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Friedrich Günther begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt unseren anwesenden Ehrenmitgliedern Eberhard Roscher und Herbert Rose sowie den Zuchtfreunden Demeter (Slowakei) und Kamil (Tschechien) und unserem Neumitglied Tim Karlau. Friedrich dankte Josef Huber für die Ausrichtung unserer Sommertagung und Martin Gankofner für seinen Vortrag am Freitagabend über die Gesundheitshaltung der Tauben im Österreichischen Schärding in der Gaststätte „zur Bumsen“.

Top 2:

Der Ausrichter unserer Sommertagung Josef Huber dankte allen anwesenden Zuchtfreunden für Ihre Teilnahme und wünschte der Jahreshauptversammlung einen harmonischen Verlauf sowie allen ein unvergessliches Wochenende im Passauerland.

Top 3:

Annahme der Tagesordnung, Änderungen

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung von der Versammlung angenommen.

Top 4:

Gedenken verstorbener Mitglieder

Die Anwesenden gedachten unseres verstorbenen Mitglieds Gottfried Qual.

Top 5:

Verlesung des Protokolls der JHV 2014

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten JHV wurde, auf Antrag aus der Versammlung, verzichtet, da dieses mit dem Rundschreiben an alle Mitglieder verschickt worden war. Es lag jedoch zur Einsicht aus.

Top 6:

Jahresberichte der Vorstandschaft

a. 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Friedrich Günther gab in seinem Jahresbericht Einblick in die Vereinsgeschehnisse des letzten Jahres.

Friedrich Günther blickte zunächst auf unser Sommertreffen 2014 in Hattorf am Harz zurück, das von unserem Zuchtfreund Friedhelm Niehus zum wiederholten Male hervorragend organisiert wurde. Der 1. Vorsitzende dankte Inge und Friedhelm Niehus für die Durchführung des überaus harmonischen Treffens.

Unsere vier Sonderschauen 2014 in Hannover, Ulm, Leipzig und Strasskirchen wurden mit insgesamt 1.510 Tieren beschickt. Den Anfang machte unsere Sonderschau in Hannover, hier wurde mit 135 Tieren ein sehr gutes Meldeergebnis erreicht. Die Tiere wurden von Johannes Fiedler und Friedrich Günther bewertet und von Friedhelm Niehus sehr gut betreut. Zur VDT-Schau in Ulm ließ das Meldeergebnis von 402 Tieren und die Bereitschaft unserer SV-Preisrichter, einen Bewertungsauftrag zu übernehmen zu wünschen übrig. Zur Verbandsschau in Ulm wurde durch Unterstützung der Mitglieder und der Züchterfamilie Gäck ein großer Geldbetrag an die Deutsche Kinderkrebshilfe weitergeleitet. Vielen Dank an alle Spender.

Auf der Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig wurden 620 Schlesier präsentiert. Eine solche Stückzahl wäre für unsere VDT-Schau erstrebenswert gewesen.

Den Abschluss machten 353 Tiere auf der 3. Bayerischen Kropftaubenschau in Strasskirchen. Hier wurden in familiärer Atmosphäre und besten Ausstellungsbedingungen herausragende Tiere vorgestellt.

Mit der Qualität und Menge der gezeigten Schlesischen Kröpfer und dem Auftreten der Züchter und SV-Verantwortlichen bei unseren Veranstaltungen bewegen wir uns in der vordersten Reihe unserer Organisation.

Seit diesem Jahr werden erstmals unsere SV-Mitteilungen in einem Journal veröffentlicht. Dieser Weg sollte richtungsweisend für die Zukunft sein. Friedrich Günther dankte den Verantwortlichen für Texte, Beiträge und Gestaltung dieses Journals.

Unsere Vorstandssitzung im März wurde in Lautertal bei Zuchtfreund Volker Sommer abgehalten. Ein umfangreiches Programm wurde reibungslos abgearbeitet. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die bevorstehende Neuwahl des Vorstandes. Bei der Preisrichterschulung am Nachmittag wurden speziell die Schalasterkröpfer besprochen.

Friedrich Günther dankte allen, die den Sonderverein unterstützen und unseren SV in der Öffentlichkeit als intakte Züchtergemeinschaft präsentieren.

Anlage: schriftlicher Bericht

b. 2.Vorsitzende

Unser 2.Vorsitzender Steffen Riedel fehlte entschuldigt, legte aber seinen Bericht schriftlich vor. Er gab bekannt, dass er aus familiären Gründen nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Verfügung steht. Das Amt des Jugendwartes würde er jedoch gerne weiterhin übernehmen.

Steffen Riedel nahm als Aussteller an unserer HSS in Leipzig teil und besuchte unsere Vorstandstagung in Lautertal.

In seiner Eigenschaft als Jugendwart berichtete Steffen Riedel, dass der SV derzeit fünf jugendliche Mitglieder führt. Nach unserer JHV erstellt Steffen ein Rundschreiben mit den wichtigsten Informationen für unsere Jugendlichen.

c. 1.Schriftführer

Unser 1.Schriftführer berichtete, dass das von ihm erstellte Protokoll der letzten JHV allen Mitgliedern zugesandt wurde. Weiterhin erstellte er ein Protokoll unserer Vorstandstagung und schrieb von unseren Sonderschauen Kurzberichte für die Fachpresse. Die Berichte wurden auch auf unserer Webseite veröffentlicht. An den Sonderschauen in Ulm und Strasskirchen war er als Aussteller beteiligt und ist bereits jetzt mit der Organisation unserer HSS 2016 in der Planung.

Anlage: schriftlicher Bericht

d. 2.Schriftführer

Unser 2.Schriftführer Rupert Bockelt fehlte entschuldigt, legte aber seinen Bericht schriftlich vor. Er berichtete, dass seine Tätigkeit im SV - der Versand der Rundschreiben an die Mitglieder - von unserem 1.Vorsitzenden übernommen wurde. Weiter beschickte er die VDT in Ulm, war zur Lipsia als Besucher in Leipzig und nahm an der Vorstandstagung in Lautertal teil.

Anlage: schriftlicher Bericht

e. 1.Kassierer

Unser 1.Kassierer Veit Johannesmann berichtete, dass im vergangenen Geschäftsjahr 5.411,00 € eingenommen, dem standen Ausgaben von 5.813,08 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine negative Differenz von 402,08 €, allerdings stehen noch Mitgliedsbeiträge aus.

Besonders dankte er den Mitgliedern für die Spendenbereitschaft im vergangenen Jahr, speziell die Spendenbereitschaft für die Kinderkrebshilfe steht für ihn im Vordergrund.

Anlage: schriftlicher Bericht

g. Kassenprüfer

Lars Chimento und Tim Karlau haben die Kasse geprüft. Lars Chimento bestätigte dem 1.Kassierer eine ordentliche Kassenführung. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Lars Chimento stellte den Antrag auf Entlastung des 1.Kassierers. Der Kassierer wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

h. Zuchtausschuss

Den Bericht des Zuchtausschusses trug Friedrich Günther in seiner Funktion als Zuchtausschussvorsitzender vor.

Bei unserer Vorstandversammlung und anschließenden Preisrichterschulung im März 2015 bei Zuchtfreund Volker Sommer in Lautertal, wurden speziell die Feinheiten der Schalaster besprochen. Im vergangenen Jahr hat der Zuchtausschuss einen Bericht über den Farbschlag des Jahres sowie Berichte unserer Hauptsonderschau und unserer sonstigen Sonderschauen für die Fachpresse und unser SV-Heft erstellt. Michael Schwaebe hat in gewohnter Weise die Auswertung unserer Sonderschauen erstellt und die Vereinsmeister ermittelt. Weiterhin wurden von den Zuchtausschussmitgliedern regional Vorträge über unsere Schlesier gehalten.

j. Jugendwart
Der Jugendwart Steffen Riedel fehlte entschuldigt.

k. Beisitzer

Friedhelm Niehus bedankt sich noch einmal bei allen Mitgliedern, die sich an der letzten Sommertagung in Hattorf beteiligt haben. Einen besonderen Dank richtete er an Marion und Norbert Mathwig für deren Unterstützung bei der Tombola auf unserer letzten Sommertagung. Friedhelm hat sich an den Sonderschauen in Hannover und Ulm als Aussteller beteiligt. An unserer Hauptsonderschau in Leipzig hat er sich als Besucher beteiligt.

Christian Fürstenberger beteiligte sich an unseren Sonderschauen in Ulm und Strasskirchen sowie an unserer Vorstandstagung. Christian vertrat unseren SV auf der Beerdigung von Gottfried Qual.

Michael Schön hat sein Fehlen entschuldigt.

Karlheinz Hartmann war nicht anwesend.

Top 7: Aussprache zu den Berichten

Eberhard Roscher und Günther Scheschinski vertraten unseren SV beim VDT-Meeting in Berlin.

Eberhard berichtet, dass der VDT eine Beitragserhöhung anstrebt, ansonsten müsste der RZ wegfallen.

Der Versand des VDT-Journal kostet im Jahr rund 16.000,-€

Fritz Lindert entgegnet, dass eine Beitragserhöhung unnötig ist, das VDT-Journal ist in seiner jetzigen Form überflüssig, da alle Berichte die darin erscheinen auch in der Fachpresse abgedruckt werden.

Solche Beitragserhöhungen sind den Mitgliedern nur schwer zu vermitteln.

Friedrich Günther wollte am VDT-Meeting teilnehmen, dies war aber aus Termingründen nicht möglich.

Aus verschiedenen Gesprächen weiß er, dass es sich im VDT nur noch ums Geld dreht. Das VDT-Journal ist ein kostspieliges Prestigeobjekt einiger Leute im VDT.

Günther Scheschinski berichtete, dass auf dem VDT-Meeting schlüssig dargelegt wurde, dass die Kassenlage mit den jetzigen Beiträgen weiter in den Keller geht.

Friedrich Günther warf die Frage auf wer sich beim VDT um das VDT-Journal und die Homepage kümmert, wenn Martin Zerna einmal ausfällt.

Die Jahreshauptversammlung stimmte darüber ab, ob der SV der geplanten VDT Beitragserhöhung zustimmen soll oder nicht. Bei der Abstimmung war ein Mitglied für eine Beitragserhöhung, alle anderen Mitglieder waren dagegen. Der SV wird bei der nächsten VDT-Versammlung gegen eine Beitragserhöhung stimmen.

Fritz Lindert bemängelt die Beteiligung unserer Mitglieder an der JHV, diese sei nicht zufriedenstellend. Er regte an, dass unser Tagungsort zentralisiert werden sollte, um mehr Mitgliedern die Möglichkeit zu geben an der JHV teilzunehmen. Fritz Lindert stellte die Frage wie viele Mitglieder in den letzten Jahren an der JHV teilnahmen.

Walter Gäck entgegnete, dass die Mitglieder im SV immer älter werden. Dies ist nur ein Grund warum die Teilnehmerzahl an unserer JHV zurückgeht.

Friedrich Günther merkte an, dass unsere JHV in verschiedenen Regionen Deutschlands abgehalten wird. Dies dient dazu, dass auch die Mitglieder die normalerweise sehr viele Kilometer zurücklegen, einmal in ihrer Region besucht werden. In diesem Jahr beteiligen sich 31 Mitglieder an der JHV. 2014 waren es 40 Mitglieder.

Fritz Lindert fragte welche Aufgaben der 2. Vorsitzende im SV übernimmt.

Top 8: Entlastung der Vorstandsschaft

Fritz Lindert dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Top 9: Neuwahl des Vorstands

Walter Gäck übernahm das Amt des Wahlleiters und dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Als 1.Vorsitzender wurde Friedrich Günther zur Wiederwahl vorgeschlagen. Friedrich Günther wurde als 1.Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Er nahm das Amt erneut an und dankte den Anwesenden für ihr Vertrauen.

Der bisherige 2.Vorsitzende Steffen Riedel steht nicht mehr als 2.Vorsitzender zur Verfügung. Friedrich Günther dankte Steffen Riedel für die geleistete Arbeit für den SV. Als neuer 2.Vorsitzender wurde vom Vorstand Denis Albrecht vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Der 1.Schriftführer Andreas Gäck, der 2.Schriftführer Rupert Bockelt und der Kassierer Veit Johannesmann wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Das Zuchtausschussmitglied Eberhard Roscher stellte sich aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr zur Wahl. Friedrich Günther dankte Eberhard Roscher für seine langjährige und umfangreiche Tätigkeit für den SV. An seiner Stelle wird vorerst kein neues Mitglied in den Zuchtausschuss berufen. Als Zuchtausschussvorsitzender wurde Friedrich Günther im Amt bestätigt. In den Zuchtausschuss wurden Michael Schwaebe, Josef Huber und Manfred Bether berufen.

Der Jugendwart Steffen Riedel sowie die Beisitzer Friedhelm Niehus, Karlheinz Hartmann und Michael Schön wurden einstimmig wiedergewählt. Als Nachfolger für den ausscheidenden Beisitzer Christian Fürstenberger wurde Josef Huber einstimmig gewählt.

Friedrich Günther dankte Christian Fürstenberger für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand sowie allen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.
Als Internetbeauftragter wurde Dominik Olzinger in den Vorstand berufen.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Friedrich Günther
2. Vorsitzender Denis Albrecht
1. Schriftführer Andreas Gäck
2. Schriftführer Rupert Bockelt
1. Kassierer Veit Johannesmann
Zuchtausschussvorsitzender Friedrich Günther
Zuchtausschussmitglieder Michael Schwaebe
Josef Huber
Manfred Bether

Jugendwart Steffen Riedel
Beisitzer Friedhelm Niehus
Michael Schön
Karlheinz Hartmann
Josef Huber
Internetbeauftragter Dominik Olzinger

Top 10: Sonderschauen 2015

Für 2015 sind folgende Sonderschauen geplant:

Junggeflügelschau Hannover vom 17.10.-18.10.2015

Preisrichter: Friedrich Günther, Johannes Fiedler wird nachgemeldet

HSS Schopfloch vom 14.11.-15.11.2015

Preisrichter: Manfred Bether, Josef Huber, Gottfried Skalnik, Ludwig Putz, Friedrich Günther, Bernd Hartmann

VDT-Schau Leipzig vom 04.12.-06.12.2015

Nationale Bundessiegerschau Dortmund vom 18.12.-20.12.2015

Preisrichter: Fritz Lindert, Bernd Hartmann

Die Sonderschauen und die von uns vorgeschlagenen Preisrichter wurden bei den jeweiligen ALs angemeldet. In Leipzig folgt die Meldung der Sonderrichter in Kürze.

Top 11: Jahresprogramm 2016

Das Jahresprogramm für 2016 wurde wie folgt festgelegt:

a. Die Vorstandsarbeitstagung wird am Samstag, dem 12. März 2016 bei Zuchtfreund Volker Sommer in Lautertal durchgeführt.

b. Das Sommertreffen mit Jahreshauptversammlung wird vom 09.09 - 11.09.2016 in Wildetaube im Gasthof „Drei Schwanen“ stattfinden. Organisiert wird diese Veranstaltung von Gerhard Stier. Der bisher geplante Austragungsort in Zeulenroda wurde aus Kostengründen verworfen. Aus diesem Grund verschiebt sich auch der Termin der Sommertagung.

Sonderschauen 2016

Für 2016 sind folgende Sonderschauen geplant:

Junggeflügelschau Hannover vom 29.10.-30.10.2016

VDT-Schau Erfurt vom 25.11.-27.11.2016

Nationale Bundessiegerschau Leipzig vom 02.12.-04.12.2016

HSS Dorn-Assenheim vom 17.12.-18.11.2016

Top 12: Sonstiges

Günther Scheschinski merkte an, dass die Termine auf der SV-Homepage nicht aktuell sind. Josef Huber bat darum, das SV-Anmeldeformular auf der Homepage als PDF zum Download zu hinterlegen. Ebenso sollte das Schlesierjournal als Download zur Verfügung stehen.

Weiterhin regte Josef Huber an, auf unserer HSS eine AOC-Klasse anzuschließen. Die Erfahrung bei anderen Sonderevereinen hat gezeigt, dass diese Klasse den Austausch zwischen den Züchtern anregt und schwächere Farbenschläge weiterbringen kann. Sehr positive Erfahrungen mit dieser Klasse wurden z.B. bei den Brünner Kröpfen gemacht. Friedrich Günther schlug vor, die Entscheidung über die Zulassung der AOC-Klasse schnellstmöglich im Zuchtausschuss zu treffen.

Walter Gäck stellte den Antrag, Josef Huber zum Sonderrichter zu ernennen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu und Josef Huber wurde zum Sonderrichter ernannt.

Ewald Geyer kritisierte die Bewertung der Schalaster in den letzten Jahren. Das V-Tier von Leipzig hatte einen Typ von 1960. Diese Tiere wurden nicht wie festgelegt von Friedrich Günther, Manfred Bether oder Michael Schwaebe bewertet. Friedrich Günther entgegnete, dass es nicht bei jeder Ausstellungsleitung möglich ist, zu beeinflussen, welcher Preisrichter welche Farbenschlaggeruppe bewertet.

Denis Albrecht bietet den Mitgliedern an für sie Jacken mit Schlesiensymbol anfertigen zu lassen, wie mehrere Mitglieder sie schon einige Jahre tragen.

Michael Schwaebe appelliert an die Kameradschaft unter den Züchtern – Zustände wie in Leipzig dürfen nicht wieder vorkommen, dass Züchter wg. Streitigkeiten fernbleiben. Der Ehrgeiz darf nicht übertrieben werden, die Kameradschaft muß an erster Stelle stehen.

Der 1.Vorsitzende Friedrich Günther dankte den Anwesenden für ihr Kommen, wies auf das bevorstehende Restprogramm hin und schloss die JHV 2015.

Andreas Gäck
1.Schriftführer

Günther Friedrich
1.Vorsitzender

Die Jungtierbesprechung wurde in stimmiger Atmosphäre in einer Gärtnerei abgehalten und wurde mit 61 Tieren beschickt.

Im Verlauf des Züchterabends wurde Friedhelm Niehus und Michael Schwaebe die goldene SV-Nadel und Friedrich Mathe die silberne SV-Nadel verliehen.

Christian Fürstenberger wurde nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Vereinsmeisterschaft 2014 hat Veit Johannesmann mit Weißplatten schwarz gewonnen. Michael Schwaebe belegte den zweiten Platz auf blau mit Binden. Der dritte Platz ging an Denis Albrecht auf blaugehämmert. Den Siegern wurde ein Erinnerungskrug überreicht.

Die Beste Gesamtleistung auf unseren Sonderschauen errangen

Hannover	Gottfried Skalnik 576 Punkte
Ulm	Andreas Gäck 579 Punkte
HSS Leipzig	1. Veit Johannesmann 582 Punkte
	2. Gottfried Skalnik 578 Punkte
	3. Michael Schwaebe 577 Punkte
Strasskirschen	Dominik Olzinger 578 Punkte

Das Schlesierband für den Farbenschlager des Jahres 2014 wurde in Leipzig unter 11 Ausstellern ausgespielt und wurde von Veit Johannesmann errungen.

Die Zuchtfreunde Walter Czech und Fritz Lindert wurde ein Präsent für 50 Jahre Mitgliedschaft im SV überreicht.

Josef Huber wurde als Ausrichter der Tagung und neu ernanntem Sonderrichter ein SV-Krug überreicht und den aus dem Vorstand ausscheidenden Zuchtfreunden Eberhard Roscher und Steffen Riedel je ein SV-Teller.